

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
IM BUNDESTAG

AUSGABE 68

DEZEMBER 2018



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

direkt aus Armenien kommend (siehe Beitrag Seite 2) schaffte ich es gerade noch zum Landesparteitag der sächsischen LINKEN in Radebeul, auf dem u.a. die Eckpunkte für das Wahlprogramm zur Landtagswahl beschlossen wurden. Rico Gebhardt, der per Mitgliederentscheid bestätigte Spitzenkandidat, rief die Partei zu mehr Selbstbewusstsein und intensivem Dialog mit den Bürgern über unsere Positionen auf. Ganz klar: Wir brauchen uns vor Union und SPD wahrlich nicht zu verstecken.

Erfolgreich sind wir bei den wichtigen Wahlen im kommenden Jahr aber nur dann, wenn wir möglichst geschlossen agieren und parteiinterne Konflikte weitestgehend zurückstellen. Die im Ergebnis des Leipziger Bundesparteitages durchgeführte Klausurtagung von Parteivorstand und Bundestagsfraktion zur Flüchtlings- und Einwanderungspolitik mit einer gemeinsamen Erklärung der Partei- und Fraktionsvorsitzenden war diesbezüglich ein durchaus positives Zeichen. Ganz anders als die zunehmend konkreter werdenden Informationen über immer größer werdende rechte Netzwerke, zu deren Mitglieder auch Soldaten, Polizisten und Mitarbeiter von Sicherheitsbehörden gehören sollen und die im Zweifel auch bereit sind, zur Durchsetzung ihrer Ziele Waffengewalt einzusetzen. Als ich von der [Bundeskanzlerin in der jüngsten Fragstunde](#) dazu Auskunft verlangte, gab sie sich weitgehend ahnungslos. Wir als LINKE dringen weiter auf Aufklärung sowie Gegenmaßnahmen von Politik und Justiz. Jetzt wünsche ich Ihnen und Euch aber zunächst frohe, auch besinnliche Feiertage sowie ein gutes, erfolgreiches, gesundes und vor allem friedliches Jahr 2019.

## **LINKE fordert Weihnachtsgeld für Kinder**

Mit den Stimmen von CDU/CSU, SPD, AfD und FDP hat der Bundestag am 13. Dezember einen Antrag der LINKEN für ein Kinderweihnachtsgeld ([Drucksache 19/101](#)) abgelehnt, die Grünen enthielten sich. Vorgeschlagen wurden 100 Euro pro Kind als Weihnachtsgeld. Das soll - im Gegensatz zum normalen Kindergeld - nicht auf Sozialleistungen wie Hartz IV angerechnet werden. „Diese Bundesregierung enthält den Ärmsten das vor, was ihnen zusteht, und das zur Weihnachtszeit“, sagte Katja Kipping in ihrer Rede. Früher hat es für bedürftige Menschen eine Weihnachtsbeihilfe gegeben, dies wurde mit Hartz IV abgeschafft. Am selben Tag legte übrigens der Paritätische Wohlfahrtsverband den Armutsbericht 2018 vor: Die Armutsquote hat seit der Wiedervereinigung jetzt ihren Höchststand erreicht. Fast 14 Millionen Menschen, also jede sechste Person in Deutschland und jedes fünfte Kind, sind von Armut betroffen!



## **TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)**

\*

**19.12., 18:00 Uhr**  
**Jahresabschluss**  
**DIE LINKE SOE**

Drogenmühle, Heidenau

\*

**20.12.**

**Jahresendklausur des**  
**Teams André Hahn**  
Pirna & Weesenstein

\*

**05.01.**

**Weltcup 2er Bob Frauen**  
**und Männer**  
Altenberg

\*

**07.01., 10:00 Uhr**  
**Neujahrsempfang**  
**Sächsischer Landtag**  
Dresden

\*

**09.01., 17:00 Uhr**  
**Sitzung der Kreistags-**  
**fraktion DIE LINKE**

Pirna

\*

**10./11.01.**

**Klausurberatung der Bun-**  
**destagsfraktion DIE LINKE**  
Berlin

\*

**12.01.**

**Sportgala LSB Sachsen**  
Dresden

\*

**14.01. — 18.01.**

**Sitzungswoche im**  
**Deutschen Bundestag**

\*

**15.01.**

**Handball-WM**  
**Mercedes-Benz-Arena**

\*

**22.01.**

**Preisverleihung**  
**„Sterne des Sports“**  
Berlin

\*

**22.01.**

**Sondersitzung des**  
**Bundestages zum**  
**Deutsch-französischen**  
**Parlamentsabkommen**

## ZITiS ist ohne Kontrolle

Die Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS) wurde als Behörde bewusst so ausgestaltet, damit sie vom Parlament nicht kontrolliert werden kann, erklärte André Hahn anlässlich der [Antworten der Bundesregierung](#) auf seine Kleine Anfrage zur Struktur und Tätigkeit von ZITiS. Bezeichnend, wenn die Bundesregierung darlegt, ZITiS sei kein Geheimdienst, eine geheimdienstliche Kontrolle daher nicht erforderlich, und gleichzeitig Antworten zu deren Tätigkeiten für so geheim erklärt, dass sie nicht einmal von einem stark eingegrenzten Kreis in der Geheimschutzstelle des Bundestages eingesehen werden können. ZITiS ist aber nicht nur eine unkontrollierte Black Box, sondern zugleich eine Vorausabteilung der Geheimdienste. Das hat die Bundesregierung per Errichtungserlass zu verschleiern versucht. Erst durch die Nachfragen von André Hahn wurde deutlich, dass neben dem BfV ebenfalls der BND und der MAD dort mitwirken und über Gaststatus verfügen.



## Armenien — leidgeprüft, selbstbewusst und zuversichtlich

Am 7. Dezember 1988 bebte um 11:41 Uhr die Erde in Gyumri, Spitak und den umliegenden Städten und Dörfern Armeniens. Innerhalb kürzester Zeit starben über 25.000 Menschen, mehr als eine Million Armenier wurden obdachlos. Dieses schreckliche Ereignis führte weltweit zu einer Welle der Solidarität, auch Helfer des THW, des DRK und des ASB



eilten aus Deutschland zur Hilfe. Anlässlich des 30. Jahrestages des Erbebens lud die Regierung Armeniens den Abgeordneten André Hahn ebenso wie weitere Vertreter aus den Ländern, die damals Armenien unterstützten, zu den Gedenkveranstaltungen und Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit ein. Stellvertretend für die Bundesrepublik Deutschland und die anderen europäischen Staaten [sprach André Hahn](#) auf der zentralen Gedenkveranstaltung in Gyumri (Foto) neben dem armenischen Premierminister Nikol Pashinyan sowie je einem hochrangigen Vertreter aus Russland und den USA.



Zum viertägigen Programm in Armenien gehörten u.a. auch Gespräche mit dem stellv. Sportminister Avagyan, dem stellv. Minister für Katastrophenschutz Nazaryan, mit dem Abteilungsleiter Samvelyan im Außenministerium, mit dem Leiter des Migrationsdienstes Herrn Ghazaryan. Eindrucksvoll waren ein Besuch des vom armenischen Roten Kreuzes

geführten Hauses der Hoffnung, in dem u.a. mit Unterstützung des DRK aus Baden-Württemberg täglich über 500 bedürftige alte Menschen mit einem warmen Essen versorgt werden sowie der Besuch der Gedenkstätte (Foto) und des Museums für den Völkermord an den Armeniern. Mehr über die Reise und zum Programm auf der Homepage.

[www.andre-hahn.eu](http://www.andre-hahn.eu)

## IN KÜRZE

DIE LINKE ist für den sofortigen Stopp der Abschiebeflüge nach Afghanistan, eines der gefährlichsten Länder der Welt, betonte [André Hahn in der Bundestagsdebatte am 30. November](#). Allein im ersten Halbjahr 2018 wurden dort mindestens 1692 Zivilisten getötet. Und auch die Anschläge der vergangenen Tage zeigen deutlich: Afghanistan ist nicht sicher, nirgendwo! Deshalb fordern wir eine realistische Beurteilung der Sicherheitslage, einen sofortigen Stopp der Abschiebeflüge und einen sicheren Aufenthaltsstatus für die Geflüchteten!

\*

Die sechs sächsischen Bundestagsabgeordneten der LINKEN gratulierten den Beschäftigten der [Teigwaren Riesa](#) GmbH zum ersten Erfolg im aktuellen Arbeitskampf: Wir begrüßen die aktuelle Entscheidung der Geschäftsleitung, ihre Blockadehaltung gegenüber Tarifverhandlungen für die 145 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, davon mehr als die Hälfte am Rande des Mindestlohns, aufzuheben. DIE LINKE wird den Arbeitskampf auch weiterhin solidarisch verfolgen und begleiten.

\*

**Menschen vor Profite:  
Pflegenotstand  
stoppen!**

**André Hahn**  
bei Facebook



### Impressum/Kontakt

**Büro Dr. André Hahn, MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—  
Osterzgebirge:**  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
E-Mail:  
[andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Meißen:**  
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen  
E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

**Redaktionsschluss: 18.12.2018**  
Redaktion: André Nowak